

Resurrection Life of Jesus Church

DER BRIEF AN DIE RÖMER

RLJ-1576-DE

JOHN S. TORELL

4. DEZEMBER 2016

TEIL 5: HEFTIGER KONFLIKT

ZEITLICHER VERLAUF DER OFFENBARUNG

Das Wissen über zukünftige Ereignisse wurde der Menschheit in mehreren Schritten offenbart.

Von der Zeit Henochs an haben die Menschen nach einem Messias gesucht, der kommen würde, um die Menschheit von ihren Sünden zu erretten. Gott begann etwa 700 vor Christus damit, seinen Plan für den Messias darzulegen, als er enthüllte, dass der Menschensohn für die Sünden der Menschheit leiden würde. [Jesaja 53:1-12](#)

Etwa 200 Jahre später wurde mehr von der Wahrheit über den kommenden Messias preisgegeben, und auch über jenen böartigen Mann, der Gott trotzen und sich selbst im Tempel in Jerusalem zu erkennen geben würde. [Daniel 9:25-27](#)

Eine zweite Offenbarung über einen brutalen Weltherrscher in der Endzeit vermittelte kein vollständiges Bild und führte zu einer Vielzahl von Fragen. [Daniel 11:30-39](#)

Jesus tauchte auf wie ein Aufwiegler und verkündete, dass die Zeit, Jerusalem zu verlassen dann gekommen sei, wenn das Gräuel der Verwüstung dort einzöge und den Tempel entweihte. [Matthaeus 24:15-22](#)

Etwa 27 Jahre nach der Auferstehung von Jesus wurde Paulus weiteres Wissen über die Endzeit offenbart. Die Kirche in Thessaloniki wusste damals nicht, wie und wo jener Mann der Sünde regieren würde und welche Auswirkungen dies die auf Menschen auf Erden auswirken würde. [2 Thessalonicher 2:1-13](#)

Etwa 30 Jahre später, um 90 nach Christus, gab Gott eine letzte Offenbarung, die Licht in die vorangegangenen Prophezeiungen brachte. Der Antichrist würde über die gesamte Welt herrschen, es würde eine Weltreligion geben und alle Untertanen im Königreich dieses bösen Mannes würden Satan verehren. [Offenbarung 13:1-9, 11-18](#)

Der Mann der Sünde würde aus dem Judentum hervorgehen; er wird die physische Nation Israel wiederherstellen und aus Jerusalem heraus regieren. [Offenbarung 11:1-13](#)

Eine tobende Auseinandersetzung

Christliche Anführer begannen mit diesem Thema mit dem Auftauchen der Kabbalah im 17. Jahrhundert und der Geburt der Zionistischen Bewegung Mitte der 1800er Beachtung zu schenken. Männer wie John Darby, Cyrus Scofield und andere begannen zu lehren, dass Gott die Nation Israel wiederherstellen würde und dass das Volk das Evangelium dann annehmen würde, sobald die Kirche von durch die Entrückung entfernt worden wäre.

Scofield gelang es, seine abschauliche Theologie im Moody Bibelinstitute zu etablieren und viele fundamentale Christen begannen, seine Bibel zu benutzen. Das Dallas



Theologische Seminar wurde zu einem Indoktrinationszentrum in Bezug auf die Wiederherstellung Israels und die Entrückung.

Die 60er Jahre brachten Hal Lindsey sowie eine große Anzahl von prominenten Pastoren und Evangelisten und die Lehre fokussierte darauf, dass die Wiedergeburt Israels das Werk Gottes war und dass Er nun einen anderen Plan zur Erlösung der Juden umsetzen würde.

Pastor John Hagee hat offen befürwortet, dass Christen nicht das Evangelium mit dem jüdischen Volk teilen sollte, da Gott sie auf eine andere Art retten würde, die nicht Jesus als dem Messias beinhaltet.

DER SAMEN

Der Apostel Paulus machte klar, dass das Versprechen an Abraham, dass sein Samen der Erbe der Welt werden würde, basiere nicht auf dem Gesetz, sondern auf dem Glauben an Christus. [Römer 4:13](#)

Wenn Paulus von Samen spricht, dann meint er damit niemandem anderen als Jesus Christus, der Samen Abrahams. [Galater 3:16](#)

Der Samen Jesu besteht aus jenen Menschen, die wiedergeboren wurden und Ihn als deren Messias akzeptiert haben. [Römer 9:4-8](#); [Galater 3:21-29](#)

Abraham ist nicht nur der Vater Israels, sondern der Vater *aller* Nationen. Jesus starb für alle Menschen und trug seinen Aposteln auf, das Evangelium allen Nationen zu predigen. [Römer 4:14-17](#); [Matthäus 28:18-20](#)

HEFTIGER KONFLIKT

Wenn das Team des Antichristen mehr und mehr Kontrolle über die Welt erlangt, werden sie schließlich von Christen verlangen, dass diese den politischen Staat Israel als das Werk Gottes anerkennen und dass Christusgläubige Israel bedingungslos unterstützen.

Das Zurückweisen dieser gottlosen Forderungen und das Beharren auf der heiligen Schrift wird verärgerte Reaktionen der jüdischen Führerschaft zur Folge haben. Aber wir haben auch Aussagen von christlichen Zionisten gehört, wonach jene Christen, die Israel nicht unterstützen, nicht gerettet werden und in der Hölle landen.

Dies ist ein umstrittenes Thema, das viele christliche Kirchen in der Endzeit spalten wird. Christliche Zionisten werden fordern, dass alle, die Israel nicht bedingungslos unterstützen als Aufhänger und Antisemiten aus der Kirche ausgeschlossen werden.

Ironischerweise haben christliche Zionisten, was der Apostel Johannes schrieb, zurückgewiesen, dass jene Antichristen sind, die verleugnen, dass Jesus Fleisch wurde und der Messias ist.

Zudem schrieb Johannes, dass jeder Jude, der Jesus als den Messias zurückweist, vom Geist des Antichristen erfüllt sei und Teil des kommenden Antichrist-Königreiches sein würde. [1 Johannes 2:18-22](#); [4:1-3](#)

Die jüdische Führerschaft hat in den vergangenen 1900 Jahren daran festgehalten, dass das erste Bündnis noch immer in Kraft ist. Diese Idee wurde von der apostolischen

Kirche zurückgewiesen, und es hat bis zum 20. Jahrhundert gedauert, dass sie auch die christliche Gemeinschaft weitgehend überzeugen konnten, diese Lüge zu glauben.

Dies ist freilich eine Uneinigkeit stiftende Angelegenheit für jene, die auf der falschen Seite stehen, aber die Wahrheit hat nur eine Seite. Jesus sagte: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zu Gott dem Vater außer über mich!“ War unser Erlöser voller Hass? Auf keinen Fall! Aber es wird viele geben, die Seine wahrhafte Aussage als Hass interpretieren werden. Wenn die Zeit des Antichristen näher rückt, wird sich gottlose Rhetorik häufen und jegliche christliche Opposition übertönen.